

Open-Air-Anlass mit besonderer Philosophie

EHRENDINGEN (td) – Dieses Jahr findet am 12. und 13. Juni zum zehnten Mal ein Open-Air-Musik-Festival statt. Das Festival des Arcs bei der Gipsgrube wartet auch dieses Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Neben einer grossen stilistischen Vielfalt bei der Musik findet am Samstag nachmittag wieder der bewährte Kinder-nachmittag statt. Die Kinder können an verschiedenen Posten spielen und basteln, und es gibt eine spezielle Kinderbar. Ausserdem gibt es ein Schauspiel und eine Feuershow im Programm. Am Samstag, zwischen 15 und 17 Uhr, können Interessierte die offene Bühne für zehn Minuten ernten und ihre Lieder oder anderen Vorführungen beim Publikum testen. Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr eine Führung zur ehemaligen Gipsgrube, wo man die Gesteinsbogen, die dem Festival den Namen geben, besichtigen kann und mehr über die Natur- und Sagenwelt der Region erfährt.

Vielfältiges Programm

Auch für das diesjährige Programm konnten wieder viele junge Bands aus der Region Baden und dem Aargau für das Festival des Arcs gewonnen werden. Am Freitag, 12. Juni, Türöffnung 18 Uhr, spielen Field (alternative funk-rock), Nuada (irish folk), Rude Tins (offbeat music), The Ghana Cultural 3 (african drums, songs & dances), MG Florentine & the Basic Soul (reggae), Extrem Bosnian Blues Band (world, balkan groove) und Ganja Force Soundsystem (reggae, dancehall). Am Samstag, 13. Juni, Türöffnung um 10 Uhr, treten ab 12 Uhr säscherriffanisch kapäll (akustisch & bös) auf, von 14 bis 17 Uhr heisst es Kinder-nachmittag mit Spielen, Basteln und Kinderbar, von 15 bis 17 Uhr offene Bühne (Anmeldung am Festival). Ab 17 Uhr treten Open Fridge (funk, jazz), FTZ (Freie Theatergruppe Zürich, Schauspiel), Delusion Trip (singer-songwriter), Sozi Brain (deutschpunk), Im Schilf (mund-art-reggae), Phanamanation (hip-hop, jazz), Feuerspinner (feuershow), Balkan Express (balkan grooves), Alt F4 (progressive rock), Sinusfraktur (elektro, trip-hop) und DJ Guyus & Faint (drum & bass) auf.

Engagierte Organisatoren

Das OK des Festival des Arcs kann auf eine abwechslungsreiche Zeit zurückschauen. Die Organisation läuft jedes Jahr professioneller, und das OK freut sich immer wieder, neue Gesichter begrüßen zu können. Unterdessen sind die Organisatoren eine Gruppe von über 20 Leuten aus der Region Baden, die sich wie folgt zusammensetzt: Bettina Eckmann, Präsidentin, Daniel Meier, Programm, Kathrin Doppler, Programm,



Für das Festival des Arcs sind sehr viele fleissige Hände unentgeltlich im Einsatz.

Tobias Doppler, Presse, stellvertretender Präsident, Domi Widmer, Bauchef, Kevin Colussi, Infrastruktur, Kevin Kofel, Sicherheit, Parkdienst, Silvio Kloter, Stellvertreter Sicherheit, Parkdienst, Simon de Roche, Food, Michael Sinelli, Food, Pascal Etzensperger, Bar, Daniel Bürgin, Bar, Martin Bürgin, Bar, Tiziana Viel, Kasse, Lukas Burkhard, Strom, Sabine Doppler, Kinderprogramm, Gestaltung/Deko, Werbung, Marc Angst, Gestaltung/Deko, Werbung, Nina Kocher, Gestaltung/Deko, Mario Laube, Homepage, Silke Lengler, Infostand, und Tom Dick, Technik. Erwartet werden wie in den letzten Jahren zirka 750 bis 900 Gäste aus der Region und der ganzen Schweiz. Die Veranstalter freuen sich schon riesig auf ein tolles Wochenende mit strahlender Sonne.

Die Festival-Philosophie

Die Veranstalter geben jungen regionalen Kunst- und Kulturschaffenden aus den Bereichen Musik, Kleinkunst und Literatur die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Festival des Arcs ist ein Non-profit-Anlass, sämtliche Einnahmen werden für das nächste Festival eingesetzt. Alle Helfer und Or-

ganisatoren arbeiten unentgeltlich, und das Festival des Arcs verzichtet bewusst auf «kommerzielles» Sponsoring. In einer Zeit des täglichen Werbe-Überflusses sollen die Besucher ein werbefreies Festival-Gelände geniessen können. Das Festival des Arcs entsteht jeweils mit wenig Geld, dafür mit umso mehr Handarbeit und Engagement. Durch die positiven Rückmeldungen und die gute und friedliche Stimmung in den letzten Jahren fühlt sich das OK in seinem Konzept bestätigt.

Die Geschichte

Die Geschichte vom Festival des Arcs beginnt am Dorffest Oberehrendingen im Jahr 2000. Auf Anfrage der SP-Vertreter Markus Böckli und Claudio Eckmann traten zwei junge Ehrendinger Bands am Dorffest auf, und gemeinsam veranstalteten sie dort das erste Open-Air in Ehrendingen. Im Juni 2001 fand die Wiederholung bereits auf dem heutigen Gelände statt. Das Open-Air Oberehrendingen 2002 fand unabhängig von der SP statt und wurde von den Musikern vorwiegend in Eigenregie organisiert. Daraus wuchs die Idee, den Verein «Festival des Arcs» zu gründen. 2003

war das Festival des Arcs erstmals ein zweitägiger Anlass, und es hat seither zwei Bühnen. Über die Jahre konnte das Festival des Arcs laufend wachsen und sich ein Stammpublikum aus der Region und der ganzen Schweiz aufbauen. Es hat sich unterdessen einen Namen als Geheimtipp unter den kleinen Open Airs gemacht. Weitere Informationen finden sich auf www.festival-des-arcs.ch.

Die komplette Werbung aus einem Haus.

Bürli

Druck Kommunikation Medien
Bürli AG
Hauptstrasse 19, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 25 25
Fax 056 269 25 20